



CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-SCHULE
Usedomer Weg 1 17493 Greifswald

Angaben für den Klassenleiter

1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Krankenkasse: _____

Besondere Bemerkungen (Medikamente, chronische Krankheiten usw.): _____

2. Angaben zu den Erziehungsberechtigten

	1. Sorgeberechtigter (Mutter, Großmutter, Wohngruppe, ...)*	2. Sorgeberechtigter (Vater, Großvater, Wohngruppe, ...)*
Name, Vorname		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		
E-Mail-Adresse		
Im Notfall zu verständigen:	Name:	Telefonnummer:

*Bitte Zutreffendes ankreuzen oder unterstreichen.

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- a. Zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig
- b. Dauernd getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlicher anderer Entscheidung. Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- c. Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): a) Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters oder der Kindesmutter: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter oder den Vater.

Daher:

Bei Alleinerziehenden : Haben Sie das alleinige Sorgerecht? *	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Bei Lebensgemeinschaften : Hat der Vater oder die Mutter eine Sorgerechtserklärung abgegeben? *	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Bei „ Nein “: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindesmutter * über schulische Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter oder des Vaters *:	

3. Ärztliche Notversorgung Schuljahr 20 / 20

Um eine erfolgreiche Notversorgung bei einem Unfall in der Schule vornehmen zu können, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Bitte kreuzen Sie das Zutreffende an und bestätigen es mit Ihrer Unterschrift.

Ich bin / Wir sind ☐ einverstanden. ☐ nicht einverstanden.

Unterschrift der Sorgeberechtigten

*Bitte Zutreffendes ankreuzen oder unterstreichen.

4. Belehrung über die Meldepflicht von Infektionskrankheiten

Vorschriften für Schulen/Gemeinschaftseinrichtungen

Gemeinschaftseinrichtungen im Sinne dieses Gesetzes sind Einrichtungen, in denen überwiegend Säuglinge, Kinder oder Jugendliche betreut werden, insbesondere Kinderkrippen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderhorte, Schulen oder sonstige Ausbildungseinrichtungen, Heime, Ferienlager und ähnliche Einrichtungen.

§ 34 Gesundheitliche Anforderungen, Mitwirkungspflichten, Aufgaben des Gesundheitsamtes:

Personen, die an

1. Cholera 2. Diphtherie 3. Enteritis durch enterohämorrhagische E.coli (EHEC)
4. virusbedingtem hämorrhagischen Fieber 5. Haemophilus Influenza Typ b-Meningitis
6. Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte) 7. Keuchhusten
8. ansteckungsfähiger Lungentuberkulose 9. Masern 10. Meningokokken-Infektion
11. Mumps 12. Paratyphus 13. Pest 14. Poliomyelitis 15. Scabies (Krätze)
16. Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen 17. Shigellose
18. Typhus abdominalis 19. Virushepatitis A oder E 20. Windpocken

erkrankt oder dessen verdächtig oder die **verlaust** sind, dürfen in den genannten Gemeinschaftseinrichtungen keine Lehr-, Erziehungs-, Pflege-, Aufsichts- oder sonstige Tätigkeiten ausüben, bei denen sie Kontakt zu den dort Betreuten haben, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krankheit oder der Verlaustung durch sie nicht mehr zu befürchten ist. Satz 1 gilt entsprechend für die in der Gemeinschaftseinrichtung Betreuten mit der Maßgabe, dass sie die dem Betrieb der Gemeinschaftseinrichtungen dienenden Räume nicht betreten, Einrichtungen der Gemeinschaftseinrichtung nicht benutzen und an Veranstaltungen der Gemeinschaftseinrichtung nicht teilnehmen dürfen.

(6) Werden Tatsachen bekannt, die das Vorliegen einer der in den Absätzen 1, 2 oder 3 aufgeführten Tatbestände annehmen lassen, so hat die Leitung der Gemeinschaftseinrichtung das zuständige Gesundheitsamt unverzüglich zu benachrichtigen und krankheits- und personenbezogene Angaben zu machen. Dies gilt auch beim Auftreten von zwei oder mehr gleichartigen, schwerwiegenden Erkrankungen, wenn als deren Ursache Krankheitserreger anzunehmen sind.

Unterschrift der Sorgeberechtigten

5. Einverständniserklärung - Schuljahr 20 / 20

*Bitte Zutreffendes ankreuzen oder unterstreichen.

I. Verhalten in Freistunden

Ich bin/wir sind damit *

☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden,

dass mein Kind / unser Kind _____, Klasse: _____

in Ausfall-/Freistunden das Schulgelände verlassen darf.

Ort, Datum

Unterschrift der Sorgeberechtigten

II. Verhalten in der Mittagsfreizeit (nur Klasse 7-10)

Ich bin/wir sind damit *

☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden,

dass mein Kind / unser Kind _____, Klasse: _____

in der Mittagsfreizeit das Schulgelände verlassen darf.

Ort, Datum

Unterschrift der Sorgeberechtigten

6. Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage

Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule präsentieren. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder Ihres Kindes auf der Homepage abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. *

☐ Die Sorgeberechtigten sind damit einverstanden.

☐ Die Sorgeberechtigten sind damit nicht einverstanden.

Unterschrift der Sorgeberechtigten

*Bitte Zutreffendes ankreuzen oder unterstreichen.